



Leider etwas zu spät fiel mir die eintönige Strassen- und Platzgestaltung auf. Die Pflastersteinfugen wurden mit einem Schraubenzieher geprägt.



In die entstandenen Fugen wurde anschliessend mit dem Finger Reparaturspachtelmasse verteilt und vorsichtig eingerieben.



Nachdem die Spachtelmasse getrocknet war, wurden die aufgerissenen Schadstellen im Belag mit steingrauer Farbe von Revell lackiert.



Darauf folgte ein Auftrag mit einer stark verdünnten schwarzen Farbe, heute auch Washing genannt, was die Konturen zusätzlich hervorhebt.



Mit Schleifpapier wurde sehr sanft und behutsam über die Pflastersteine gefahren, wodurch die Oberflächen aufgehell und betont wurden.



Der Abschluss des Verwitterns erfolgte wiederum mit Pulverfarben in diversen Tönen, die im Angebot von Artitec zu finden sind.